

classicBEARS: Klassenreglement und Termine 2017

Startberechtigt in der classicBEARS sind alle Motorräder mit fahrtwindgekühlten Viertaktmotoren, die in ihrer Basisversion vor 1989 hergestellt wurden. Die Anzahl der Zylinder ist freigestellt, sofern Rahmen und Motor in Europa oder den USA hergestellt wurden. Nicht in Europa oder den USA hergestellte Motorräder sind start- und wertungsberechtigt, wenn sie über nicht mehr als zwei Zylinder und zwei Ventile pro Zylinder verfügen. Die Einstufung erfolgt nicht nach Baujahr, sondern nach Zeitpunkt der Präsentation.

Eine Lizenz wird nicht verlangt. Die Veranstalter haben für alle Teilnehmer eine Haftpflichtversicherung und für alle Club Sportbike-Serienstarter eine Invaliditätsversicherung abgeschlossen. Eine solche wird auch Event-Startern angeboten. Vorgesehen sind 6 - 8 Läufe, jeweils mit einem oder zwei Trainingstagen unmittelbar zuvor, bei folgenden Veranstaltungen*:

| | | |
|--------------------------|--|-------------------------------|
| 21.-23. April 2016 | Masters & ClassiX (2 Läufe) | Motodrom Most/CZ (u.V.) |
| 4./5. Mai 2017 | Classic Perfection | Motorsport Arena Oschersleben |
| 6./7. Mai 2017 | Classic Endurance Zählt nicht zur Meisterschaft | Motorsport Arena Oschersleben |
| 27./28. Mai | Ducati Clubrace (1 Lauf, Wertung?) | TT Circuit Assen (u.V.) |
| 8.- 11. Juni 2017 | Festival ITALIA (2 Läufe) | Motorsport Arena Oschersleben |
| 18.-20. August 2017 | German TT (2 Läufe) | Schleizer Dreieck (u.V.) |
| 29. Sept.-2. Oktober '17 | BIKEtoberfest (2 Läufe) | Motorsport Arena Oschersleben |
| 1.-3. Oktober '17 | Classic Endurance Zählt nicht zur Meisterschaft | Motorsport Arena Oschersleben |

Alle Termine und Details wie Stand 23.12.2017, Abweichungen und Ergänzungen möglich

Motor, Getriebe und Fahrwerk müssen der zeitgenössischen Serienspezifikation entsprechen oder einer im Bestimmungszeitraum durchführbaren Umrüstung. Die Verwendung neuerer Teile ist zulässig, sofern diese konstruktiv baugleich sind. Bei vorteilhaften konstruktiven Abweichungen behalten die Veranstalter sich vor, auf Anfrage unter Auflagen Ausnahmen zuzulassen. Dese sind nur in Schriftform gültig.

Moto Guzzi: Alle Moto Guzzi Motoren bis LM V.

BMW: Zulässig sind alle Motoren auf Basis des Typs R 100-Motors mit Zwei- und Viertventilzylinderköpfen.

Ducati: Zulässig sind alle Motoren mit Fünfganggetriebe ohne Einschränkung; Motoren mit Sechsganggetriebe: max 984 ccm und Vergaserdurchlass 36 mm. Die Anordnung der Vergaser ist freigestellt.

Räder: max. 5 Zoll Breite; Speichenräder erwünscht, Gussräder zulässig, Magnesiumräder nur in Absprache zulässig. 17 Zoll start-, aber nicht punkteberechtigt.

Reifen: Profilreifen, keine Regenreifen. Reifenwärmer sind zulässig.

Vorderradfederung: konventionelle Telegabel, Standrohrdurchmesser max. 43 mm.

Hinterradfederung: Monoshock, Umlenkung und Ausgleichsbehälter sind zulässig.

Bremsen: Trommelbremsen nach Wahl, Scheibenbremsen mit Zweikolbenzangen, Bremsscheiben aus Stahl- oder Gussmaterial, Bremsscheibenform zeitgenössisch.

Auspuff: Konstruktion freigestellt, max. 101 dBA. Je nach Strecke kann dieser Wert nach Ankündigung reduziert werden.

Es gilt das Klassenreglement in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen der Sportbike ClassiX.

Bei jedem Rennen werden gemäß dem Zieleinlauf Punkte nach dem GP-Modus vergeben.

Die Veranstalter behalten sich vor, bei weniger als 3 Nennungen je Klasse Klassen zusammenzulegen.

Die Teilnehmer der weniger belegten Klasse rücken in diesem Fall auf.

Ab 10 Serienstartern gilt: Für die Jahresendwertung werden alle Ergebnisse berücksichtigt. Ab Saisonmitte werden Punkte nur noch an die punktbesten 50% aller Punkteberechtigten je Klasse vergeben, beim Finale erhalten nur noch die Top 6 je Klasse Punkte. Sieger ist der Fahrer mit der höchsten Punktzahl. Teilnehmer, die bei nur einer Veranstaltung der Saison genannt haben, werden nicht in der Jahresgesamtwertung der Meisterschaft berücksichtigt.

Der punktbeste Fahrer nach dem letzten Rennen ist